



# Rekordergebnis im Ostschweizer Seilbahnverband

Der Ostschweizer Verband der Seilbahnunternehmungen weist für 2023 einem Verkehrsertrag von 77 Millionen Franken aus.

An der Generalversammlung im Bergrestaurant «Ämpächli» in Elm hat der Ostschweizer Verband der Seilbahn-Unternehmungen OSVS seinen Mitgliedsunternehmen aktuelle Geschäfte präsentiert und zum Verbandsjahr 2023 Bilanz gezogen. Für dieses konnte der OSVS mit einem Verkehrsertrag von 77 Millionen Franken ein Rekordergebnis ausweisen. Das gute Resultat zeige, steht dazu in der OSVS-Mitteilung, dass die Mitgliedsunternehmen attraktive Angebote habe, die sowohl in den Sommermonaten wie auch in der Wintersaison überzeugten. Der OSVS sei sehr gut aufgestellt und gehe aus der Position der Stärke in die Zukunft. Zudem wählte die Versammlung ein neues Mitglied in den Vorstand: Marc Bodenmann, Technischer Leiter bei der Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG. Bodenmann folgt auf Martin Ebnetter, der nach elf Jahren aus dem Vorstand zurücktritt. Bodenmann übernimmt die

Vertretung im OSVS für die Bergbahnen aus den Kantonen Appenzell Inner- und Ausserrhoden. Er bringe grosses Wissen im Bereich des Ausflugs- und Freizeit-Tourismus mit, steht in der Medienmitteilung.

Nachhaltigkeit immer wichtiger An der Generalversammlung in Elm konnte OSVS-Präsident Roger Walser auch Benedicta Aregger begrüßen. Die Vizedirektorin des nationalen Dachverbandes Seilbahnen Schweiz SBS referierte zu den Themen, die derzeit auf nationaler Ebene behandelt werden. Ein Schwerpunkt für 2025 ist das Nachhaltigkeitsprogramm, das Handlungsfelder wie Kommunikation, Wasser- und Energiemanagement sowie Aus- und Weiterbildung umfasst. Die Bedeutung des Themas Nachhaltigkeit nimmt stetig zu. Laut einer internen Umfrage hätten heute bereits zwei Drittel der Ostschweizer

Seilbahnunternehmen eine verantwortliche Person für Nachhaltigkeit bestimmt, steht in der Mitteilung. Mit dem überbetrieblichen OSVS-Lehrverbund Seilbahnlehren engagiert sich der Verband in der Nachwuchsförderung. Der Start erfolgte erst im letzten August und hat laut Mitteilung weit über die Region und Branche für mediale Aufmerksamkeit gesorgt. Im Lehrverbund arbeiten 13 Unternehmen überbetrieblich enger zusammen. Ziel ist es, die Anzahl der Lernenden von heute zwölf auf 24 über alle vier Lehrjahre zu verdoppeln. Der OSVS ist ein offizieller Regionalverband von Seilbahnen Schweiz (SBS) und vertritt die Bergbahnen und Skilifte der Kantone Glarus, St. Gallen, Thurgau, Zürich und beider Appenzell sowie des Fürstentums Liechtenstein, (red)

Südostschweiz / Glerner Nachrichten  
7007 Chur  
081/ 255 52 52  
<https://www.suedostschweiz.ch/>

Medienart: Print  
Medientyp: Tages und Wochenendpresse  
Auflage: 4'883  
Erscheinungsweise: täglich



Seite: 3  
Fläche: 35'380 mm²

Auftrag: 3006798  
Themen-Nr.: 384084  
Referenz:  
4fa253b6-4000-47d8-bb40-985bebeaab69  
Ausschnitt Seite: 2/2



Gast und neues Vorstandsmitglied: An der OSVS-Versammlung vertritt Benedicta Aregger den SBS und Marc Bodenmann wird in den OSVS-Vorstand gewählt. Pressebilder